



Metalltarifrunde: Zügiger Abschluss

Metalltarifrunde: Zügiger Abschluss
Nach vier Verhandlungsrunden haben sich die Tarifpartner der M+E-Industrie auf einen neuen Tarifvertrag geeinigt. Er sieht Lohnerhöhungen von 3,4 Prozent zum 1. Juli 2013 und von weiteren 2,2 Prozent ab dem 1. Mai 2014 vor und gilt bis Ende 2014. Durch zwei Nullmonate für Mai und Juni 2013 wurde die Kostenbelastung für die Unternehmen deutlich reduziert, was aufgrund des hohen Vorjahresabschlusses angebracht war. Positiv fällt außerdem auf, dass die Verhandlungen lediglich zwei Monate dauerten - sie waren damit deutlich kürzer als im Durchschnitt seit 2000 (3,4 Monate).
Kritisch anzumerken ist, dass die Gewerkschaft schon nach der zweiten Verhandlungsrunde zu Warnstreiks aufrief. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Arbeitgeber schon ein erstes Angebot unterbreitet, das eine reale Einkommensverbesserung vorsah. Es ist zweifelhaft, ob solche Warnstreiks tatsächlich zu einer Beschleunigung der Verhandlungen beitragen.
Angesichts der heterogenen Entwicklung in der M+E-Industrie wäre zudem eine flexible Entgeltkomponente wünschenswert gewesen. Hier konnten sich die Arbeitgeber mit ihrem Wunsch nach einer betrieblichen Differenzierungsmöglichkeit nicht durchsetzen. Dafür konnten sie aber eine lange Laufzeit von 20 Monaten herausholen. Die IG Metall hatte ursprünglich 5,5 Prozent für 12 Monate gefordert. Da der Tarifvertrag nun bis Ende 2014 dauert, haben die Unternehmen nun Planungssicherheit.
Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW Köln)
Gustav-Heinemann-Ufer 84-88
50968 Köln
Telefon: (02 21) 49 81-510
Telefax: +49 221 4981 533
Mail: welcome@iwkoeln.de
URL: <http://www.iwkoeln.de/>

Pressekontakt

Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW Köln)

50968 Köln

iwkoeln.de/
welcome@iwkoeln.de

Firmenkontakt

Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW Köln)

50968 Köln

iwkoeln.de/
welcome@iwkoeln.de

Das Institut der deutschen Wirtschaft Köln ist das führende private Wirtschaftsforschungsinstitut in Deutschland. Wir vertreten eine klare marktwirtschaftliche Position. Es ist unser Auftrag, das Verständnis wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Prozesse in Politik und Öffentlichkeit zu festigen und zu verbessern. Wir analysieren Fakten, zeigen Trends, ergründen Zusammenhänge ? über die wir die Öffentlichkeit auf vielfältige Weise informieren. Wir forschen nicht im Elfenbeinturm: Unsere Erkenntnisse sollen Diskussionen anstoßen. Unsere Ergebnisse helfen, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Als Anwalt marktwirtschaftlicher Prinzipien entwerfen wir für die deutsche Volkswirtschaft und die Wirtschaftspolitik die bestmöglichen Strategien und fordern und fördern deren Umsetzung.